

## Verpackungshandbuch für Lieferanten

J.M. Voith SE & Co. KG | VTA  
Alexanderstr. 2  
89522 Heidenheim, Germany

Tel.: +49 7321 37-0

Fax: +49 7321 37-

[www.voithturbo.de](http://www.voithturbo.de)

Version 000/07.20172018

Verpackungsanweisung für Anlieferungen an VTA in Heidenheim und Mergelstetten.  
Gültig für alle Lieferanten.

# Zusammenfassung

## Definition

Das Verpackungshandbuch für Lieferanten ist eine schriftliche Definition der allgemein gültigen logistischen Anforderungen, die Voith Turbo Heidenheim (VTA) an seine Lieferanten stellt.

## Ziele / Nutzen

- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Lieferanten und VTA
- Kommunikationsbasis zwischen Lieferanten und VTA
- Gültig für alle Lieferanten

## Primäre Punkte für Versandmitarbeiter der Lieferanten

- Einsatz von standardisierten Mehrwegladungsträgern unter ökonomischen und ökologischen Aspekten.
  - verbesserte Umweltbilanz
  - effektiveres Materialhandling
  - erhöhte Arbeitssicherheit
  - weitreichende Qualitätssicherung
- Grundsätzlich dürfen Materialien nicht über den Ladungsträger überstehen.
- Gewichtsbeschränkung von Ladungsträgern beachten.
- Unterschiedliche Materialnummern müssen physisch voneinander getrennt werden und dürfen nicht übereinander gestapelt werden.
- Zur Identifikation von Materialien müssen Warenanhänger verwendet werden.
- Der Lieferschein und Speditionsauftrag ist zwingend zu Händen des Lkw-Fahrers mitzugeben.
- Bei unterschiedlichen Abladestellen müssen gesonderte Speditionsaufträge ausgestellt werden und die Materialien auf unterschiedlichen Ladungsträgern verpackt werden.
- Ordnungsgemäße Ladungssicherung muss beachtet werden.

Diese Standards und Ihre konsequente Umsetzung helfen uns darüber hinaus, dem Anspruch der Nachhaltigkeit gerecht zu werden, dem wir uns als Unternehmen stellen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter folgender Adresse:

<http://voith.com/corp-de/ueber-voith/lieferanten-oekosystem.html>



# Inhaltsverzeichnis

|             |  |           |
|-------------|--|-----------|
| <b>1</b>    | <b>Zweck und Anwendungsbereich</b>                               | <b>6</b>  |
| <b>2</b>    | <b>Ansprechpartner/Kontaktadresse</b>                            | <b>6</b>  |
| <b>3</b>    | <b>Verpackung</b>  | <b>7</b>  |
| <b>3.1</b>  | <b>Allgemeine Verpackungsrichtlinien</b>                         | <b>7</b>  |
| <b>3.2</b>  | <b>Grundlegende Verpackungshinweise</b>                          | <b>7</b>  |
| <b>3.3</b>  | <b>Spezielle Verpackungshinweise</b>                             | <b>8</b>  |
| <b>3.4</b>  | <b>Verpackungsbeispiele</b>                                      | <b>9</b>  |
| <b>4</b>    | <b>Voith Verpackungsmaterial</b>                                 | <b>10</b> |
| <b>4.1</b>  | <b>Anforderung von Verpackungsmaterial über Kentner Logistik</b> | <b>10</b> |
| <b>4.2</b>  | <b>Bestandsführung und Inventur - Verpackungsmaterial</b>        | <b>11</b> |
| <b>4.3</b>  | <b>Verpackungsmaterial - Bilder</b>                              | <b>12</b> |
| <b>5</b>    | <b>Begleitende Dokumente</b>                                     | <b>15</b> |
| <b>6</b>    | <b>Richtlinien für Transport und Anlieferung</b>                 | <b>17</b> |
| <b>6.1</b>  | <b>Avisierung der Anlieferung (Nur bei „FCA“)</b>                | <b>17</b> |
| <b>6.2</b>  | <b>Anmeldung Großteile</b>                                       | <b>17</b> |
| <b>6.3</b>  | <b>Anlieferung Stangenmaterial</b>                               | <b>17</b> |
| <b>6.4</b>  | <b>Ladungssicherung</b>  | <b>17</b> |
| <b>7</b>    | <b>Gefahrstoff und Gefahrgut</b>                                 | <b>18</b> |
| <b>8</b>    | <b>Abweichungen von den vereinbarten Richtlinien</b>             | <b>19</b> |
| <b>9</b>    | <b>Verwendete Normen und Richtlinien</b>                         | <b>19</b> |
| <b>10</b>   | <b>Anhang</b>  | <b>20</b> |
| <b>10.1</b> | <b>Verpacken mit VCI</b>   | <b>20</b> |
| <b>10.2</b> | <b>Allgemeine Kennzeichnungssymbole</b>                          | <b>21</b> |
| <b>10.3</b> | <b>Musterwarenanhänger nach VDA 4902</b>                         | <b>22</b> |

## 1 Zweck und Anwendungsbereich

Mit Hilfe dieses Verpackungshandbuches werden den Lieferanten von Voith Turbo in Heidenheim (VTA) die logistischen Anforderungen von VTA vermittelt, um einen rationellen und störungsfreien Materialfluss zwischen den Lieferanten und VTA zu gewährleisten. Dieses Verpackungshandbuch ist für alle Anlieferungen zu beachten. Das Verpackungshandbuch ergänzt die bestehenden vertraglichen Vereinbarungen.

Auf den folgenden Seiten haben wir Beschreibungen und Anleitungen zur Auswahl, Gestaltung, Anforderung, Kennzeichnung und Nutzung von Verpackungen zusammengefasst. Wir bitten Sie als Lieferanten, die nachfolgenden Anleitungen aufmerksam zu lesen und verbindlich einzuhalten.

**Folgende Werke/Anlieferadressen sind hiervon betroffen:**

**J.M. Voith SE & Co. KG | VTA**

**ISC-Werk Heidenheim – Wareneingang VTA**

St. Pöltener Str. 60 (Tor 4)

89522 Heidenheim

**J.M. Voith SE & Co. KG | VTA**

**ISC-Werk Heidenheim – Wareneingang Mergelstetten**

Zoeppritzstr. 79

89522 HDH-Mergelstetten

**Kentner-Logistik-Park**

Am Bühlfeld 2-8

89542 Herbrechtingen

**Logistic Zollservice Heidenh. GmbH**

Stäffeleswiesen 19

89522 HDH-Mergelstetten

## 2 Ansprechpartner/Kontaktadresse

Sollten Sie weiterführende Fragen haben oder sollten Ihre Verpackungen von den von Voith vorgegebenen Standards abweichen, wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Einkäufer oder SQA-Mitarbeiter.

### **3 Verpackung**

Geeignete Verpackung schützt die Mitarbeiter vor Arbeitsunfällen und das Material vor Beschädigung und falscher Handhabung auf der gesamten Logistikkette. Zugleich wird die komplette Prozesskette optimiert: Beginnend mit dem Packvorgang beim Lieferanten, über den Versand, Transport, Wareneingang, Wareneingangskontrolle, Lagerhaltung bis hin zur Bearbeitung in der Fertigung und der Entnahme für die Montage. Der Lieferant ist für die Einhaltung der allgemeinen und speziellen Verpackungsrichtlinien verantwortlich. VTA behält sich das Recht vor die Verpackung jederzeit beim Lieferanten zu prüfen.

Sofern keine abweichenden Angaben seitens des zuständigen Einkäufers oder SQA Mitarbeiters getroffen wurden, gelten die nachfolgend aufgelisteten, grundlegenden Verpackungshinweise.

#### **3.1 Allgemeine Verpackungsrichtlinien**

Verpackungen sind grundsätzlich unter ökonomischen und ökologischen Aspekten zu planen und zu standardisieren. Einheitliche Verpackungen führen zu einheitlichen Prozessen mit Lerneffekten und weniger Fehlermöglichkeiten. Daraus resultieren eine weitreichende Qualitätssicherung, ein effektiveres Materialhandling, eine erhöhte Arbeitssicherheit und eine Verbesserung der Umweltbilanz. Die Verpackungsrichtlinien sind als Mindestanforderung zu verstehen. Beschädigungen, welche auf mangelnde Verpackung während des Transports zurückzuführen sind, werden dem Lieferanten belastet. Sollten nach Erfahrungen des Lieferanten bzw. VTA zusätzliche Maßnahmen zum Schutz der Materialien erforderlich sein, sind diese in Absprache mit dem zuständigen Einkäufer oder SQA Mitarbeiter vorzunehmen und über ein spezielles Verpackungsdatenblatt zu dokumentieren.

#### **3.2 Grundlegende Verpackungshinweise**

- Die Verpackung ist so auszuführen, dass die verpackten Materialien und die Verpackung unbeschadet transportiert, umgeschlagen und gelagert werden kann.
- Aus diesem Grund dürfen Waren nicht über den Ladungsträger stehen.
- Die klimatischen Einflüsse während des Transports sind hinsichtlich Korrosionsschutz und Wahl der Verpackung zu berücksichtigen.
- Gewichtsbeschränkungen von Ladungsträgern sind einzuhalten.
- Lastschwerpunkte von Ladungsträgern sind zu beachten und zu kennzeichnen.
- Beschädigte Ladungsträger dürfen nicht verwendet werden.

- Sofern keine abweichenden Angaben vorliegen, gilt die Verpackung mit VCI-Folie im europäischen Raum als Standardschutz. Detaillierte Informationen zum Umgang mit VCI sind dem Anhang dieses Handbuchs zu entnehmen.
- Für Bauteile, die empfindlich gegenüber UV-Strahlung sowie zu hohe oder zu niedrige Temperaturen sind, muss ein ausreichender Schutz gewährleistet sein.
- Stoßempfindliche Teile müssen mit einer ausreichenden Dämpfung versehen sein. Rundprofile müssen durch dehnbaren Gummischutz geschützt werden.
- Palettenrahmen müssen mindestens auf Höhe der Oberkante der Ware angebracht werden.
- Werden Paletten übereinander gestapelt, müssen vier Sicherungsecken verwendet werden. Die maximale Stapelhöhe darf für alle Ladungsträger 1,70m nicht überschreiten.
- Wenn Paletten nicht gestapelt werden dürfen, sind Stapelpyramiden zu verwenden. Diese sind durch den Lieferanten eigenständig zu beschaffen.
- Eine Anlieferung der Waren in Gitterboxen ist nicht gestattet.

### **3.3 Spezielle Verpackungshinweise**

Spezielle Hinweise und Richtlinien entnehmen Sie bitte den jeweiligen Verpackungsdatenblättern oder den Anweisungen Ihres zuständigen Einkäufers oder SQA Mitarbeiters.

#### **Guß und Schmiedeteile**

sind entsprechend der B+L gegen Korrosion zu schützen. Zusätzlich ist die oberste Lage gegen Umwelteinflüsse zu schützen. Dies sollte mit VCI-Folie entsprechend dem Anhang erfolgen.

### 3.4 Verpackungsbeispiele

Die Verpackung sollte von der Größe ausgenutzt werden, d.h. die Paletten sollten vollständig und einheitlich mit der Ware befüllt werden. Beispiele für schlechte und gute Verpackungen sind unten aufgeführt.

| Richtig   | Falsch  |
|---|---|
|  <ul data-bbox="229 1088 791 1267" style="list-style-type: none"><li>▪ VCI-Folie</li><li>▪ Steckkämme</li><li>▪ Einlegeböden</li><li>▪ Gute Ausnutzung der Verpackungsgröße</li></ul>  |  <ul data-bbox="911 1088 1246 1155" style="list-style-type: none"><li>▪ Keine VCI-Folie</li><li>▪ Keine Einlegeböden</li></ul>    |
|  <ul data-bbox="229 1738 584 1883" style="list-style-type: none"><li>▪ Steckkämme</li><li>▪ Einlegeböden</li><li>▪ Gute Ausnutzung der Verpackungsgröße</li></ul>                     |  <ul data-bbox="911 1738 1334 1883" style="list-style-type: none"><li>▪ Keine Steckkämme</li><li>▪ Schlechte Ausnutzung der Verpackungsgüte</li><li>▪ Keine VCI-Folie</li></ul>  |



## 4 Voith Verpackungsmaterial

### 4.1 Anforderung von Verpackungsmaterial über Kentner Logistik

Voith Turbo stellt seinen Lieferanten bei Bedarf, Verpackungsmaterial auf Leihbasis zur Verfügung. Die Verpackungen bleiben im Eigentum von Voith Turbo und sind bei Beschädigung, die keinen weiteren Einsatz zulässt, unter Angabe von Gründen und Ursachen an Voith Turbo zurückzusenden. In der nachfolgenden Tabelle sind alle Materialien aufgelistet, die angefordert werden können. Um möglichst wirtschaftlich und nachhaltig zu arbeiten, erfolgt die Anforderung ausschließlich in den unten vorgeschriebenen Versandeinheiten. Euro-Paletten sind hiervon nicht betroffen, da sie bei der Anlieferung grundsätzlich direkt getauscht werden.

| Bezeichnung                        | Typ-Nr.      | Länge x Breite [mm] | Höhe [mm] | Gewicht [kg] |
|------------------------------------|--------------|---------------------|-----------|--------------|
| Euro-Rahmen (Holz)                 | H01.088103   | 1200 x 800          | 190       | 8,50         |
| Zwischenlage groß (Karton)         | 190.01245610 | 1140 x 740          | 3         | 0,10         |
| Einlegeplatten mittel (Kunststoff) | 190.00056810 | 350 x 350           | 6         | 0,70         |
| Einlegeplatten klein (Kunststoff)  | 190.00187810 | 280 x 280           | 6         | 0,50         |
| Steckkamm, lang und hoch           | 001.00199910 | 1150                | 180       | 1,60         |
| Steckkamm, lang und niedrig        | 001.00199810 | 1150                | 55        | 0,35         |
| Steckkamm, kurz und hoch           | 001.00200110 | 750                 | 180       | 1,00         |
| Steckkamm, kurz und niedrig        | 001.00200010 | 750                 | 180       | 1,00         |
| Sicherungsecke                     | H05.975439   | -                   | -         | 0,07         |
| Abdeckhaube 1200x800mm blau        | 210.00226500 | 1200x800            | 50        | 12,50        |

Die oben aufgeführten Materialien müssen ohne Ausnahme per E-Mail bei Kentner-Logistik unter [kentner-logistik@kentner.de](mailto:kentner-logistik@kentner.de) bestellt werden. Bitte nutzen Sie dazu das Anforderungsformular, das Sie unter folgender Adresse finden:

<http://voith.com/de/konzern/einkauf/downloads/voith-turbo/downloads-rail-59282.html>

[http://voith.com/corp-de/Heidenheim/Leergutanforderung\\_Formular.pdf](http://voith.com/corp-de/Heidenheim/Leergutanforderung_Formular.pdf)

Bitte beachten Sie, dass Sie als Zulieferer für eine termingerechte Anlieferung dafür zu sorgen haben, dass die entsprechende Verpackung rechtzeitig in ausreichender Anzahl vorhanden ist. Für die Bereitstellung der Verpackung durch Voith sind mindestens 2 Wochen einzuplanen. Der Zulieferer trägt alle zusätzlichen Kosten (wie z.B. Umpacken, Sondertransporte, etc.) die auf verspätete oder falsche Verpackungsbestellungen zurückzuführen sind.

## **4.2 Bestandsführung und Inventur - Verpackungsmaterial**





Bei der Anforderung von neuem Verpackungsmaterial werden Sie dazu aufgefordert, den aktuell physisch bei Ihnen vorliegenden Bestand zu notieren. Diese Angabe ist verbindlich. Anforderungsformulare, die Ihren aktuellen Bestand nicht ausweisen, werden als nicht gültig betrachtet und durch Kentner Logistik nicht bedient.

Wir bitten Sie einmal jährlich zum Sichttag 30. November eine physische Inventur des bei Ihnen befindlichen Verpackungsmaterials durchzuführen und an den jeweilig zuständigen Einkäufer zu senden. Wenn erforderlich, können wir darüber hinaus außerplanmäßige Inventuren verlangen. Als Vorlage für die Inventur kann das oben erwähnte Leergut-Anforderungsformular verwendet werden.

Inventurdifferenzen werden dem Verursacher belastet.

### 4.3 Verpackungsmaterial - Bilder

| Abbildung   | Material<br>Materialnummer              | und<br>Versandeinheit |
|---|---|-----------------------|
|    | Euro-Rahmen (Holz)<br>H01.088103        | 60 Stk.               |
|   | Kamm lang 1150 x 180 mm<br>001.00199910 | 48 Stk.               |
|  | Kamm kurz 750 x 180 mm<br>001.00200110  | 72 Stk.               |
|  | Kamm lang 1150 x 55 mm<br>001.00199810  | 120 Stk.              |

| Abbildung   | Material<br>Materialnummer                                       | und<br>Versandeinheit |
|---|--|-----------------------|
|    | Kamm kurz 750 x 55 mm<br>001.00200010                            | 200 Stk.              |
|   | Zwischenlage WP-Zuschnitt<br>1150x750mm - Karton<br>190.01245610 | 50 Stk.               |
|  | Kunststoff-Einlegeplatten mittel<br>190.00056810                 | 180 Stk.              |
|  | Kunststoff-Einlegeplatten klein<br>190.00187810                  | 240 Stk.              |

| Abbildung  | Material und Materialnummer   | Versandeinheit  |
|--|---|-----------------|
|   | <p>Sicherungsecke gelb<br/>H05.975439</p>   | <p>144 Stk,</p> |
|  | <p>Abdeckhaube A 1208,<br/>1200x800mm blau<br/>für EURO-Palette mit Rahmen<br/>210.00226500</p> | <p>20 Stk.</p>  |

## 5 Begleitende Dokumente

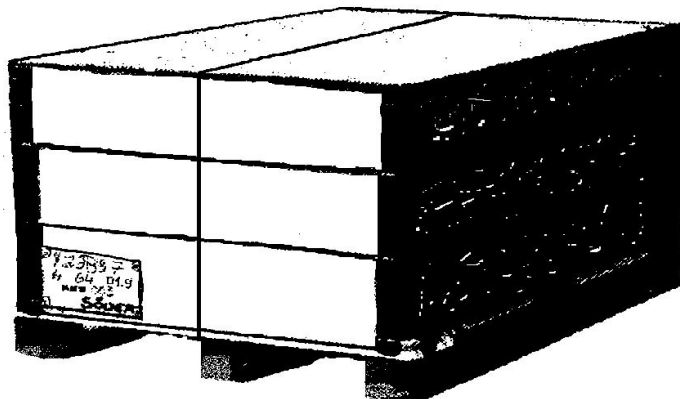
Um die Identifikation und Rückverfolgbarkeit von Zulieferteilen zu gewährleisten, sind alle Teile/Verpackungseinheiten mit den durch Voith geforderten Informationen zu kennzeichnen. Die Paletteneinheit (Coli) ist mit gültigen Warenanhängern zu versehen. Die Warenanhänger sollen sich im Layout an der VDA-Empfehlung 4902 Version 3 orientieren.

Warenanhänger müssen zwingend folgende Informationen erhalten:

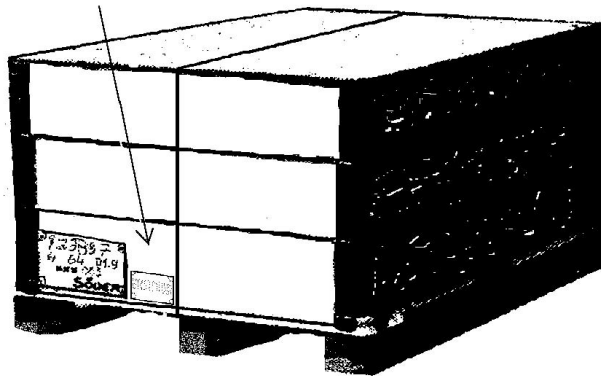
|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Warenempfänger                        | Abladestelle, Abladeort   |
| Lieferschein-Nr. (sowie Lieferschein) | Lieferantenanschrift in Kurzform  |
| Brutto-Gewicht                        | Netto-Gewicht   |
| Anzahl Packstück                      | Füllmenge   |
| Voith Materialnummer                  | Lieferanten Materialnummer  |
| Bezeichnung Lieferung                 | Herstelldatum und Haltbarkeitsdauer <i>oder</i><br>Mindesthaltbarkeitsdatum |
| Chargen-Nr. (sofern vorhanden)        |   |

Für Zollware gelten spezielle Anforderungen an die Kennzeichnung, die den Zollbestimmungen des jeweiligen Landes zu entnehmen sind.

Auf jeder Paletteneinheit (Coli) sind zwei Warenanhänger jeweils auf der linken Hälfte der 800 mm messenden Seiten anzubringen. Die Warenanhänger müssen an dem untersten Rahmen angebracht werden, damit diese auch nach Entfernen der übrigen Rahmen noch vorhanden sind. Alte Warenanhänger müssen entfernt werden, um eine Verwechslung auszuschließen.



Handelt es sich bei der Voith-Bestellung um eine Lieferung von Erstmustern, so ist die Liefereinheit außer mit dem normalen Warenanhänger zusätzlich auch mit einem gelben Warenanhänger "Erstmuster" zu versehen. Dieser Warenanhänger muss an der Liefereinheit rechts von dem normalen Warenanhänger befestigt werden.



Zusätzlich zu den Warenanhängern an der Paletteneinheit ist die jeweilige Ware bzw. das jeweilige Bauteil explizit als Erstmuster zu kennzeichnen.

**Treten bei der Bearbeitung Fehler am beigestellten Rohteil auf, sind die betroffenen Bauteile sowie die Palette mit Sperrvermerk zu kennzeichnen und an Voith zu senden.**

## **6 Richtlinien für Transport und Anlieferung**

Die folgenden Richtlinien geben die Anforderungen von VTA für den Transport und Anlieferung wieder.

### **6.1 Avisierung der Anlieferung (Nur bei „FCA“)**

Abhängig von Gewicht und Abmessung der Sendung müssen Lieferanten einen von VTA vorgegebenen Spediteur bzw. Paketdienstleister avisieren. Diese Informationen sind der Bestellung zu entnehmen. Die Sendung ist frühzeitig zur Abholung anzumelden. Der Anliefertermin bei VTA entspricht dem bestätigten Liefertermin. Die Laufzeitabelle des Spediteurs ist zu beachten.

### **6.2 Anmeldung Großteile**

Bei einer Anlieferung von schweren (> 4 to) oder großen (> 1800 x 1800 mm) Materialien muss der Lieferant frühzeitig die Anlieferung beim zuständigen Einkäufer oder SQA Mitarbeiter anmelden.

### **6.3 Anlieferung Stangenmaterial**

Für Stangenmaterial existiert bei VTA eine separate Abladestelle, welche der Bestellung zu entnehmen ist. Bei Stangenmaterial findet Kranentladung statt.

### **6.4 Ladungssicherung**

Zum Schutz der Ware zählt darüber hinaus eine ausreichende und zweckmäßige Ladungssicherung auf dem Transportfahrzeug, die in der Straßenverkehrsordnung (StVO), der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) und der Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (GGVSE) geregelt ist und Voith an dieser Stelle ausdrücklich einfordert. Nach §22 StVO und §412 HGB sind alle an der Verladung, sowohl direkt oder indirekt, beteiligte Personengruppen (Fahrer, Verlader, Absender, Frachtführer) verantwortlich, eine ordnungsgemäße Ladungssicherung vorzunehmen. Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist die VDI-Richtlinie 2700 mit Hinweisen für die verkehrs- und betriebssichere Handhabung von Ladung auf Straßenfahrzeugen einzuhalten. Für den Transport per Seeweg gilt es, die Hinweise der VDA-Empfehlung 4525 zu beachten.

Für Materialien, die als Gefahrstoffe und/oder Gefahrgüter einzuordnen sind, gelten die vorgeschriebenen gesetzlichen Bestimmungen des Gefahrstoffrechts und des Gefahrgutrechts. Voith Turbo behält sich das Recht vor, Sonderregelungen zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen mit Lieferanten zu vereinbaren. Die Kennzeichnung von Gefahrgut muss entsprechend des Gefahrstoffrechts stattfinden.



## **7 Gefahrstoff und Gefahrgut**

Für Materialien, die als Gefahrstoffe und / oder Gefahrgüter einzuordnen sind, gelten die vorgeschriebenen gesetzlichen Bestimmungen des Gefahrstoffrechts und des Gefahrgutrechts. VTA behält sich das Recht vor, Sonderregelungen zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen mit Lieferanten zu vereinbaren.

### **Verpackung / Transport**

Gefahrstoffe sind stehend in einem zugelassenen Behältnis zu verpacken. Frostempfindliche Gefahrstoffe müssen durch geeignete Verpackungen vor Frostschäden geschützt werden. Auf dem Transport dürfen frostempfindliche Gefahrstoffe keinen wetterbedingten Einflüssen unterworfen werden.

### **Kennzeichnung**

Die Kennzeichnung muss entsprechend des Gefahrstoffrechts stattfinden. Zusätzlich zur Gefahrstoffsymbolik müssen alle Materialien und Verpackungseinheiten (z.B. Karton) mit der VTA Materialnummer und VTA Gefahrstoffnummer etikettiert werden.

### **Sicherheitsdatenblatt**

Nach TRGS220 muss der Lieferant an VTA die Sicherheitsdatenblätter für Gefahrstoffe vor der ersten Lieferung und nach jeder Änderung des Stoffes übermitteln. Das Sicherheitsdatenblatt ist zwingend einmalig per E-Mail an den zuständigen Einkäufer zu versenden.

## **8 Abweichungen von den vereinbarten Richtlinien**

Allgemein gelten die mit dem Lieferanten getroffenen Vereinbarungen (vgl. Einkaufsbedingungen).

Jede nicht regelgerechte Anlieferung ist frühzeitig bei VTA zur Genehmigung einzureichen. Nicht genehmigte Abweichungen werden mit einer logistischen Mängelrüge beanstandet. Mängelrügen fließen in die Lieferantenbewertung mit ein.

Bei groben Abweichungen kann die Warenannahme verweigert werden. (z.B.: Verletzung der Sicherheitsvorschriften). Kosten für Mehr- und Rücktransporte trägt der Lieferant.

## **9 Verwendete Normen und Richtlinien**

§22 StVO

§412 HGB

VDI-Richtlinie 2700

VDA Empfehlung 4525

Warenanhänger nach VDA 4902

Bitte beachten Sie, dass Sie als Zulieferer dazu verpflichtet sind, die in diesem Handbuch beschriebenen Vorschriften und Richtlinien zu beachten.

Wir freuen uns auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen!

## 10 Anhang

















### 10.1 Verpacken mit VCI

Für alle Teile, die gemäß der Bestell- und Liefervorschrift in VCI verpackt werden müssen, gelten folgende Richtlinien und Anwendungshinweise:

- Die Bauteile müssen auf Raum bzw. Umgebungstemperatur abgekühlt, trocken und frei von Fett- und Ölrückständen in VCI - Folie verpackt werden.
- Die Verpackung des VCI-Verpackungsmaterials (Folienflachbeutel) muss nach Schichtende verschlossen werden, wenn diese bei Beendigung des Verpackens nicht komplett aufgebraucht wird.
- Die Berührung rostempfindlicher Metallteile mit der ungeschützten Hand ist zu vermeiden. Handschuhe müssen getragen werden.
- Erfolgt nach dem Reinigen des Bauteils eine Berührung ohne Schutzhandschuhe, muss das Bauteil unverzüglich mit EVAPO - RUST™ gereinigt und wieder in einer neuen VCI - Folie verpackt werden.
- Der Abstand zwischen dem VCI-Material und dem Metall sollte je nach Anwendungsfall maximal 30 cm betragen. Bei größeren Verpackungsgütern muss zusätzliches VCI-Material eingebracht werden.
- Alle Teile sind in VCI - Folie zu Verpacken und mit Klebeband zu verschließen.

Die Beschaffung der VCI-Folien erfolgt vom Lieferanten selbstständig und kann zu Konditionen, wie zwischen unserem Einkauf und Ihnen vereinbart, beschafft werden.

## 10.2 Allgemeine Kennzeichnungssymbole

| <b>Benennung</b><br><b>Bildzeichen</b><br>Ausführung nach DIN<br>30600/ISO 7000<br>Beispiel für Schablonenher-<br>stellung             | <b>Benennung</b><br><b>Bildzeichen</b><br>Ausführung nach DIN<br>30600/ISO 7000<br>Beispiel für Schablonenher-<br>stellung |
|--|--|
| Vor Nässe schützen<br>                                | Anschlagen hier<br>                     |
| Vor Hitze<br>(Sonneneinstrahlung)<br>schützen<br>     | Zerbrechliches Gut<br>                  |
| Keine Handhaken verwenden<br>                         | Oben<br>                                |
| Schwerpunkt<br>                                     | Stechkarre hier nicht<br>ansetzen<br> |
| Klammern in Pfeilrichtung<br>                       | Sperrschicht nicht<br>beschädigen<br> |
| Elektrostatisch gefährdetes<br>Bauelement<br>       | Zulässiger<br>Temperaturbereich<br>   |
| Gabelstapler hier nicht<br>ansetzen<br>             | Zulässige Stapellast<br>              |
| Vor Hitze und radioaktiven<br>Strahlen schützen<br> | Aufreißen hier<br>                    |

### 10.3 Musterwarenanhänger nach VDA 4902

|   |  |   |                                   |                                      |
|---|--|---|-----------------------------------|--------------------------------------|
| (1) Warempfänger<br><b>Voith Turbo GmbH &amp; Co. KG</b><br>Voithstraße 1<br>74564 Crailsheim                                     |  | (2) Abladestelle - Lagerort - Verwendungsschlüssel<br><b>Wareneingang ailw</b><br>Ludwig Erhard Straße 20                               |                                   |                                      |
| (3) Lieferschein-Nr (N)<br><b>12345678</b><br>   |  | (4) Lieferantenanschrift (Kurzname, Werk, PLZ, Ort)<br><b>Fa. Muster, Musterstraße 12, 74564 Cr.</b>                                    |                                   |                                      |
|   |  | (5) Gewicht netto<br><b>9999</b>  | (6) Gewicht brutto<br><b>9999</b> | (7) Anzahl Packstücke<br><b>9999</b> |
| (8) Sach-Nr Kunde (P)<br><b>326598</b><br>       |  |   |                                   |                                      |
| (9) Füllmenge (Q)<br><b>24</b>  |  | (10) Bezeichnung Lieferung, Leistung<br>ST  |                                   |                                      |
|    |  | (11) Sach-Nr Lieferant (30S)<br><b>123456789</b><br> |                                   |                                      |
| (12) Lieferanten-Nr (V)<br><b>573496112</b><br> |  | (13) Datum<br><b>01.01.2010</b>   |                                   |                                      |
|   |  | (14) Änderungsstand Konstruktion  |                                   |                                      |
| (15) Packstück-Nr (S)<br><b>103000103</b><br>  |  | (16) Chargen-Nr (H)<br><b>1481781001</b><br>        |                                   |                                      |
| (17) Fa. Muster, Musterstraße 12, 74564 Crailsheim  |  | Warenanhänger VDA 4902, Version 4   |                                   |                                      |